



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Fachgespräch

Partnerschaft Hamburg – Shanghai

Zur Vielfalt der hamburgisch-chinesischen Austauschformate

Dienstag, 29.10. / 19 Uhr / Staatsbibliothek Hamburg

Eine Weltreise entfernt und doch vielfältig präsent: China und Hamburg verbindet eine lange und diverse Geschichte und eine lebendige Gegenwart. Ob kulturell, kulinarisch, wirtschaftlich oder touristisch, in Hamburg sind Chines_innen aus dem Stadtleben nicht mehr wegzudenken. Grund genug, mit dieser dreiteiligen Reihe einen Blick auf die gemeinsame Geschichte, Gegenwart und Zukunft zu werfen.



<https://www.flickr.com/photos/markus-merz/241808639/>

Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Shanghai pflegt Hamburg eine ganze Reihe an Programmen und binationalen Netzwerken mit der Volksrepublik, darunter z.B. wissenschaftliche Kooperationen unterschiedlicher Fachrichtungen, das erste Zentrum für traditionelle chinesische Medizin in Deutschland, das am UKE angesiedelt ist, oder Austausch- und Sprachprogramme für Schüler_innen und Studierende. Auch auf dem Gebiet der Stadtplanung existiert ein reger Austausch. Wir geben einen Überblick über die Vielfalt der hamburgisch-chinesischen Kooperationsformate und fragen nach den Akteuren und Zielen der Partnerschaften sowie ihren Gestaltungsmöglichkeiten.

Mit

Prof. Dr. Michael Friedrich – Universität Hamburg, Sinologe, Sprecher des Exzellenzclusters
„Understanding Written Artefacts“

Katja Hellkötter – Gründerin der Agentur CONSTELLATIONS International (Shanghai, Berlin),
Ko-Initiatorin des Netzwerkes STADTMACHER China-Europa

Corinna Nienstedt – Leiterin des Staatsamtes in der Senatskanzlei Hamburg

Dr. Kristin Shi-Kupfer – Merics – Mercator Institut for China Studies,
Leiterin Forschungsbereich Politik, Gesellschaft, Medien

Moderation: Felix Lee – taz, Berlin

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Die Räume sind barrierefrei. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist vorhanden. Bei weiterem Unterstützungsbedarf sprechen Sie uns an unter info@umdenken-boell.de oder telefonisch unter 040 - 389 52 70.